



**Bei Interesse an einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch**, füllen Sie bitte das Formular aus, trennen es ab und geben es beim Pflegedienst der Station ab oder schicken Sie es mit der Post an die untenstehende Adresse. Gern können Sie uns auch telefonisch oder per Mail kontaktieren.

## Kontakt

Wenn Sie mehr über die Möglichkeiten, diese schwierige Situation zu meistern, erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an den Pflegedienst auf der Station oder direkt an die Pflegetrainer.

### Isabell Cabanski

Fachaltpflegerin für psychiatrische Pflege  
Pflegetrainerin Familiäre Pflege  
Telefon: 0152 0932 1932  
E-Mail: [isabell.cabanski@lvr.de](mailto:isabell.cabanski@lvr.de)

### Nermin Velicanin

Altenpfleger  
Pflegetrainer Familiäre Pflege  
Telefon: 0152 0931 4754  
E-Mail: [nermin.velicanin@lvr.de](mailto:nermin.velicanin@lvr.de)

### LVR-Klinik Köln

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität zu Köln  
Abteilung Gerontopsychiatrie  
Familiäre Pflege  
Wilhelm-Griesinger-Straße 23  
51109 Köln

Chefarzt: Prof. Dr. Peter Häussermann  
Pflegedienstleitung: Aria Schlößer

### Sekretariat:

Telefon: 0221 8993 202  
E-Mail: [rkk.Sekretariat-Gerontopsychiatrie@lvr.de](mailto:rkk.Sekretariat-Gerontopsychiatrie@lvr.de)

[www.klinik-koeln.lvr.de](http://www.klinik-koeln.lvr.de)



### Klinikvorstand:

Prof. Dr. Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Ärztliche Direktorin  
Klara Barkouni, Pflegedirektorin  
Jörg Schürmanns, Kaufmännischer Direktor (Vorsitzender)

# Familiäre Pflege

## Unterstützung für pflegende Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Beraten • Anleiten • Bilden • Begleiten



Qualität für Menschen

Der Übergang von der stationären Behandlung in das häusliche Umfeld stellt für viele Angehörigen eine schwierige Situation dar.

Wie geht es weiter? Welche Hilfen gibt es für meinen Angehörigen und mich? Was kann ich tun? Wer kann mir helfen? Diese und andere Fragen kommen auf die Angehörigen zu.

Unabhängig davon, ob Sie Ihre Angehörigen bereits pflegen, dies beabsichtigen oder noch nicht genau wissen, wie Sie mit der veränderten Situation umgehen sollen, stehen Ihnen die Pflegetrainer der Familialen Pflege zur Verfügung. Das Angebot kostenfrei. Die Familiäre Pflege besteht aus verschiedenen individuell abgestimmten Unterstützungsangeboten.

Im **Erstgespräch** bekommen Angehörige Informationen und einen Überblick über mögliche Hilfen in Ihrer individuellen Situation. Auf Wunsch der Angehörigen erfolgt eine gemeinsame Planung des weiteren Verlaufes. Nutzen Sie das Erstgespräch zur Kontaktaufnahme und lernen Sie die Pflegetrainer kennen.

Im **Familienberatungsgespräch** mit mindestens zwei Personen die den Betroffenen zur Seite stehen, können Informationen, Absprachen und Planungen gemeinsam mit dem gesamten Pflegenetzwerk getroffen werden. Es kann sowohl in der LVR-Klinik Köln als auch zu Hause stattfinden.

## Pflegetrainings in der Klinik

bieten Tipps, Tricks und die korrekte pflegerische Versorgung der Angehörigen, Pflegeechniken und Pflegehilfsmittel, aber auch Verhaltens- und Gesprächstechniken werden gelernt und geübt. Individuelle Wünsche und Bedürfnisse können berücksichtigt werden und auf den Pflegebedarf abgestimmt werden.

## Pflegetrainings in der Wohnung

vermitteln das Unterstützungsangebot in der häuslichen Umgebung. Der Umgang mit Hilfsmitteln, Alltagssituationen und Problemen wird gemeinsam überlegt und geübt.

Ein **Initialpflegekurs** bietet in Kleingruppen mit anderen pflegenden Angehörigen die Möglichkeit pflegerisches Grundwissen und Krankheitswissen zu erlernen. Der Kurs bietet Zeit und Gelegenheit zum Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen und für praktische Tipps.

Jeder Kurs findet an drei Terminen statt und umfasst insgesamt 12 Unterrichtsstunden.

Termine für Initialpflegekurse finden Sie auf unserer Website.

Im Anschluss an die Kurse mit Schwerpunkten Demenz und Depression bieten die Pflegetrainer\*in eine **Angehörigenbildungsgruppe (Gesprächskreis)** an. Hier ist Zeit für Austausch und Kontakt mit anderen Pflegenden

Das Projekt „Familiale Pflege“ wurde von der Universität Bielefeld entwickelt und wissenschaftlich begleitet. Seit 2019 wurde das Projekt in die Regelversorgung der LVR-Klinik Köln übernommen und wird von der AOK gefördert.

## Kontakt

Ich wünsche ein Beratungsgespräch und bitte um Rückruf

am: \_\_\_\_\_

um \_\_\_\_\_ Uhr.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich betreue

meinen (Ehe)Partner

einen Elternteil

andere (Verwandte/Freunde/Nachbarn)

## Ich interessiere mich für folgende Schwerpunkte:

Demenzerkrankungen

Depression

Sonstiges